



Kris Krenn
Wollen wir wirklich 100 werden?
Über unsere mögliche Zukunft

Format 13,5 x 21,5 cm
224 Seiten
Klappenbroschüre

ISBN 978-3-7015-0629-3
€ (A, D) 22,— | Orac
Auch als E-Book erhältlich
ET: April 2020

100 Jahre muss man nicht werden. Meine Frau und ich sagen auch oft: Herr, es ist Zeit. Davonstehlen wollen wir uns auch nicht. Also tun wir uns noch ein bisschen vertragen. Aber nur ein bisschen. - Hannes, 101 Jahre alt

Jedes zweite Kind, das heute in unseren Breitengraden geboren wird, hat die Chance, 100 Jahre alt zu werden, haben WissenschaftlerInnen berechnet. Was bedeutet das für unsere Gesellschaft? Wie muss sich das System verändern, damit die Lebensqualität älterer Menschen gesichert werden kann?

Kris Krenn hat Berufsgruppen von A bis Z befragt, wie sie sich ihre eigene Zukunft und die ihrer Kinder vorstellen. Welche Visionen haben ÄrztInnen, WissenschaftlerInnen oder PolitikerInnen für die kommenden Generationen? Wie muss sich unser System ändern, damit das Leben auch im Alter noch lebenswert bleibt?

Mit:

Erika Pluhar, Toni Faber, Julia Stemberger, Niki Glattauer, Klaus Eckel, Hannes Androsch, Werner Gruber (Science Busters), Harald Sicheritz u. v. a

Kris Krenn ist Sachbuch- und Drehbuchautorin und arbeitet als Kinesiologin in einer Praxis für Schmerztherapie. Sie war Co-Chefredakteurin der englischsprachigen Zeitschrift *Vienna Life*, gründete gemeinsam mit Stephanie Windisch-Graetz den Verein *CLINICLOWNS* und ist Autorin des humoristischen Sachbuchs „Wie werde ich meinen Mann los?“ (Orac, 1998). Gestaltung zahlreicher TV-Reportagen, u. a. „Über 100 Jahre“ (ORF, 2018), eine Reportage mit Einblicken ins Leben von 100-Jährigen.